

## Strategische Wirtschaftsförderung und regionale Entwicklung

Um den aktuellen Herausforderungen in der Wirtschaftsförderung gerecht zu werden, bietet die Hochschule München einen praxisbezogenen Masterstudiengang zur Entwicklung notwendiger Kompetenzfelder von Wirtschaftsförderern an. Das nebenberufliche Studium kann innerhalb von vier Semestern absolviert werden und schließt mit dem akademischen Grad Master of Arts (M.A.) ab.

### Referenten

Professorinnen und Professoren der Hochschule München und anderer Hochschulen in Kombination mit praxiserfahrenen Experten und Expertinnen aus allen Bereichen der Wirtschaftsförderung, stellen die hohe Qualität des Lehrangebots sicher.

### Studiendauer und Studienzeiten

Die Module für das viersemestrige Masterstudium werden zu Wochenrandlagen stattfinden und sind somit hervorragend mit einer beruflichen Tätigkeit vereinbar.

### Studienort

Hochschule München, Campus Pasing.

## Wirtschaftsförderer – ein Beruf mit vielen Gesichtern

Wirtschaftsförderung entwickelt sich zu einem strategischen Erfolgsfaktor im Standortwettbewerb von Regionen. Das Kompetenzfeld der Wirtschaftsförderung als inhaltlich weitgreifende Beratungs- und Unterstützungsleistung gewinnt im zunehmenden Wettbewerb der Räume für Kommunen, Landesregierungen aber auch für Unternehmen rasch an Bedeutung. Um erfolgreich beraten und bei Standortentscheidungen unterstützen zu können, benötigen moderne Wirtschaftsförderer Kenntnisse und Kompetenzen auf verschiedensten Gebieten, wie wirtschaftliche, rechtliche, wirtschaftsgeografische, politische, aber auch strategisch planerische, marketingorientierte und vor allem persönlich kommunikative Fähigkeiten.

Das Zertifikat richtet sich insbesondere an:

- Wirtschaftsförderer aus kommunalen Verwaltungen, Regierungen, Wirtschaftsförderungsgesellschaften
- Hochschulabsolventen und -absolventinnen verschiedener Studiengänge wie BWL, (Wirtschafts-) Geografie, Jura, Kommunikations-, Politikwissenschaften
- MitarbeiterInnen aus Beratungsunternehmen, die im Segment Kommunal-/Regionalberatung tätig sind.
- MitarbeiterInnen aus Kommunen, öffentlichen Verwaltungen oder weiterer öffentlicher Institutionen, die sich für Wirtschaftsförderung interessieren.
- RegionalmanagerInnen
- Stadtmarketingverantwortliche

## Kompetenzentwicklung durch den Master

### Wirtschaftliche Kompetenz

- Wie treffen Unternehmen Standortentscheidungen?
- Wie erkennt man kommunale/regionale Standortpotenziale?
- Welche Ressourcen brauchen Unternehmen, wenn sie sich vergrößern wollen?
- Wie kommen Unternehmen an Finanzierungshilfen?
- Welche Unterstützungsleistungen brauchen Unternehmen von öffentlichen Organisationen?

### Marketing-Kompetenz

- Welche Instrumente stehen zur Verfügung, um den Standort optimal zu fördern?
- Wo und wie kann man wichtige Informationen an die richtige Zielgruppe kommunizieren?
- Wie findet man die entscheidenden Netzwerke?
- Wie organisiert man Veranstaltungen und Events?

### Kommunikationskompetenz

- Wie kann man die eigene Kommunikation verbessern?
- Welche Kommunikationskanäle sind für welche Aktivitäten geeignet?
- Wie geht man mit schwierigen Gesprächspartnern und -partnerinnen und Gruppen um?

### (Elektronische) Wissenskompetenz

- Wie kann man wo relevante Informationen finden?

- Welche Software ist sinnvoll?
- Welche Datenbanken sind einschlägig?

### Strategische Planungs-Kompetenz

- Was macht eine gute Strategie aus?
- Welche Einflussfaktoren sind bei einer Strategieentwicklung relevant?
- Wie erstellt man nachhaltige Mittel- und Langfriststrategien für die eigene Region/Kommune?
- Welche Instrumente sind für welche Planungsarten geeignet?

### Wirtschaftsgeografische-Kompetenz

- Wie ermittelt man Standortpotenziale?
- Wie kann man die Aktivitäten des räumlichen Umfeldes einordnen?
- Wo sind Schnittstellen zwischen Wirtschaft und Politik und wie lassen sich diese managen?

### Politisch-rechtliche Kompetenz

- Wer sind die »richtigen« AnsprechpartnerInnen in welchen Prozessen?
- Was ist »politisches Marketing«?
- Wie kann man sich mit wichtigen politischen Partnern und Partnerinnen vernetzen?
- Welche rechtlichen Grundlagen müssen bei den verschiedenen Aktivitäten unbedingt berücksichtigt werden?
- Welche Systematik liegt hinter verschiedenen rechtlichen Regelungen?



Masterstudiengang



# Strategische Wirtschaftsförderung und regionale Entwicklung

## Studieninhalte – Module

- 1 Grundlagen und Instrumente der Wirtschaftsförderung
- 2 Unternehmen verstehen – Motive und Entscheidungsmechanismen
- 3 Praxisorientiertes Wahlpflichtmodul: Weiche Faktoren der Wirtschaftsförderung
- 4 Herausforderungen einer zukunftsorientierten, gesellschaftssensiblen und nachhaltigen Wirtschaftsförderung
- 5 Informationssysteme in der Wirtschaftsförderung
- 6 Standortanalyse, Strategieplanung und Erfolgsmessung in der Wirtschaftsförderung
- 7 Raumbezogenes Marketing
- 8 Immobilienwirtschaft und Projektentwicklung
- 9 Faktoren der Standortqualität
- 10 Praxisorientiertes Wahlpflichtmodul: Schlüsselqualifikationen für Wirtschaftsförderer
- 11 Raumordnung, Regional- und Kommunalentwicklung
- 12 Finanzierung und Förderung von Projekten und Regionen
- 13 Praxisorientiertes Wahlpflichtmodul: Kommunikationskompetenz in der Wirtschaftsförderung
- 14 Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsentwicklung
- 15 Rechtliche Aspekte der Wirtschaftsförderung und regionalen Entwicklung
- 16 Praxisorientiertes Wahlpflichtmodul: Projektmodul
- 17 Masterarbeit

## Voraussetzungen

Voraussetzung zur Zulassung ist der Nachweis eines erfolgreich absolvierten wirtschaftswissenschaftlichen, juristischen oder fachverwandten (Bachelor-)Studiums (auch Bauingenieurwesen, Geografie, Architektur etc.), das mindestens 180 ECTS-Kreditpunkte umfasst oder eines gleichwertigen Abschlusses. Beratungsaffinität, Motivation und die Freude am Fach sind zudem für eine Zulassung gefragt und werden im Rahmen eines Eignungsgesprächs ermittelt. Gute Englischkenntnisse sind z. B. mit einem durchschnittlich gut absolvierten TOEFL Test (79 Punkte) nachzuweisen. Ein Jahr einschlägige, berufspraktische Erfahrung runden Ihr Profil ab.

## Termine und Gebühren

Die Studiengebühren betragen voraussichtlich 650 € pro Modul inklusive Prüfungsgebühren zzgl. 42 € Studentenwerksbeitrag pro Semester. Veranstaltungstermine und weiterführende Informationen zur Teilnahmemöglichkeit finden Sie unter [www.bwl.hm.edu](http://www.bwl.hm.edu) unter Studienangebot > Masterstudiengänge

## Kontakt und Information

*Postanschrift* **Hochschule München  
Munich University of Applied Sciences  
Fakultät für Betriebswirtschaft  
Am Stadtpark 20, 81243 München**

*Informationen* [www.bwl.hm.edu](http://www.bwl.hm.edu)  
Studienangebot > Masterstudiengänge  
[karolina.engenhorst@hm.edu](mailto:karolina.engenhorst@hm.edu)  
Telefon 089 1265-2792

*Anmeldung und  
Beratung* Prof. Dr. Claudia Eckstaller  
[Claudia.eckstaller@hm.edu](mailto:Claudia.eckstaller@hm.edu)  
Telefon 089 1265-2733

Stand: August 2011

## Standort

Studieren am Campus Pasing bedeutet studieren in einer Weltstadt, aber dennoch im Grünen. Gemeinsam mit der Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften befindet sich die Fakultät für Betriebswirtschaft am Pasinger Stadtpark. Mit einer Kombination aus alten und modernen Bauten bietet sich so eine inspirierende Umgebung zum Studieren und eine vertraute Atmosphäre. Pasing liegt im Süd Westen Münchens und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (S-Bahn, Bus) gut zu erreichen.



HOCHSCHULE  
FÜR ANGEWANDTE  
WISSENSCHAFTEN  
**MÜNCHEN**